

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Elementen (1730)

- 1 Da haben wir die Ersten Körper nun.
- 2 Allein,
- 3 Da der Materie Partickelchen nicht ruhn,
- 4 Und so veränderlich in allen Theilen seyn;
- 5 Ist es nicht ungereimt von ihnen zu gedencken,
- 6 Daß sie, indem sie sich so gar verschiedlich lencken,
- 7 Durch die Beweg- und Aendrung der Figur,
- 8 Sich selbst in die Natur
- 9 Vom andern Element verändern und verkehren.
- 10 Vielleicht, daß oft die kleinen Körperlein
- 11 Vom erst- und zweyten Element
- 12 Ins dritte gar verwandelt seyn,
- 13 Und daß auch dies, indem sichs reibt und trennt,
- 14 Sich ründet, sich verdünnt,
- 15 Die Form des anderen gewinnt,
- 16 Vielleicht erhält es gar, durch seine Schnelligkeit,
- 17 Des erstern Elements Beschaffenheit.

(Textopus: Von den Elementen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5925>)